



Besuch aus Singapur trifft bei Unternehmern auf viel Interesse

Eine Delegation von hochkarätigen Wirtschaftsvertretern aus Singapur war heute zu Besuch in Zürich. Sie traf sich mit Schweizer Wirtschaftsführern. Botschafterin Livia Leu hat in ihrer Keynote bekräftigt, wie wichtig die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Singapur und der Schweiz sind, was auch von den Anwesenden aus Singapur bestätigt wurde. Den partnerschaftlichen Anlass haben die Singapore Business Federation (SBF) und economiesuisse organisiert.

Singapur ist ein zentraler Standort für viele Schweizer Firmen in Asien. Das Forum, welches anlässlich des mehrtägigen Staatsbesuchs von Präsident Tan Ken Yam stattfand, wurde von den Wirtschaftsführern aus der Schweiz deshalb gerne zum Austausch mit Wirtschaftsvertretern aus dem asiatischen Stadtstaat genutzt. Die Gäste wurden von Jan Atteslander, Geschäftsleitungsmitglied von economiesuisse, und Ho Meng Kit, Direktor von SBF begrüsst.

Nach der Präsentation des Investitionsstandorts Singapur durch Ho Meng Kit diskutierten die Wirtschaftsvertreter die Wirtschaftsaussichten in Asien sowie die Geschäftsmöglichkeiten in Singapur. Botschafterin Livia Leu lobte in ihrer Rede die gute Zusammenarbeit und wies auf die grosse Bedeutung der Partnerschaft für die Wirtschaft beider Länder hin. Die Firmen Mekong International und Trivarga unterzeichneten am Anlass ein Memorandum of Understanding (siehe Bild).

Der Stadtstaat Singapur und die Schweiz ähneln sich stark: Beide haben sich in den vergangenen Jahren erfolgreich zu einem hoch technologisierten und global

vernetzten Handels-, Dienstleistungs- und Finanzstandort entwickelt. 2011 sind aus der Schweiz 18 Milliarden Franken an Direktinvestitionen geflossen – damit ist die Schweiz hinter den USA, Holland, Japan und Grossbritannien der fünftgrösste Investor in Singapur. Viele Schweizer Firmen unterhalten in Singapur einen regionalen Sitz, dazu gehören auch Softwarefirmen und auf «Wealth Management» und «Private Banking» ausgerichtete Banken. Im Handel mit Singapur sticht vor allem die Uhrenindustrie hervor, die am meisten Güter in das Land exportiert. Zusammen mit der Chemie-/Pharma- und Maschinenbauindustrie machen diese drei Sektoren 85 Prozent der Schweizer Exporte in den Stadtstaat aus. Insgesamt verkauften Schweizer Unternehmen im Jahr 2012 Güter zu einem Wert von 3,8 Milliarden Franken nach Singapur, umgekehrt importierte die Schweiz für 1,1 Milliarden Franken aus dem Land.